

**Betreff:** Newsletter 4/2023

**Von:** Demokratiezentrum Wien <news@demokratiezentrum.org>

**Datum:** 31.05.2023, 13:55

**An:** office@demokratiezentrum.org

[Im Browser ansehen](#)

demo  
kratie  
zentrum  
wien

newsletter 4/2023

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe User\*innen von [www.demokratiezentrum.org](http://www.demokratiezentrum.org).

In unserem Newsletter möchten wir Sie gerne auf diese Angebote und  
Veranstaltungen aufmerksam machen:

- [EPALE und Erasmus+ Konferenz: Fakt oder Fiktion?](#)
- [Vienna Conference on Citizenship Education: Radikale Demokratiebildung](#)
- [Tagung: Gespalten? Polarisierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt](#)
- [Call für Beiträge: Wer braucht schon Utopien?](#)
- [Austrian Centre for Peace: Course on Intersectional Gender Work and Peacebuilding](#)

EPALE und Erasmus+ Konferenz

## **Fakt oder Fiktion? Vermittlung kritischer Medienkompetenz in der Erwachsenenbildung**

▶ **Zeit:** 14. Juni 2023, 09:30 Uhr

○ **Ort:** Wiener Urania, Uraniastraße 1, 1010 Wien

⊕ **Veranstalter:** EPALE, OeAD



"Fake News", Filterblasen, Hasspostings und technisch generierte Meinungsmache, aber auch der Einsatz künstlicher Intelligenz (AI) in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen und nicht zuletzt der Bildung erfordern eine kritische Auseinandersetzung mit den Phänomenen der Digitalität. Der Erwerb kritischer Medienkompetenz ist dabei von zentraler Bedeutung.

Es stellt sich daher die Frage, welche Fähigkeiten darunter verstanden werden und wie die Erwachsenenbildung auf diese gesellschaftliche Herausforderung reagiert. Welchen Anspruch verfolgt die Erwachsenenbildung in Bezug auf die Begleitung der digitalen Transformation? Wie wird sie diesem Anspruch gerecht? Wie wird kritische Medienkompetenz in einzelnen Bereichen der Erwachsenenbildung gefördert?

Für das **Demokratiezentrum Wien** wird **Lara Kierot** zum Thema "Digital Citizenship – Politische Bildung und kritische Medienkompetenz im digitalen Zeitalter" sprechen.

• [Information und Anmeldung](#)

.....

Vienna Conference on Citizenship Education

## **Radikale Demokratiebildung**

### **Demokrat:in-Sein | Demokrat:in-Werden im**

### **Horizont postfundamentalistischer**

### **Demokratiethorie und -bildung**

▶ **Zeit:** 22. und 23. Juni 2023

○ **Ort:** Sky Lounge der Universität Wien, Oskar-Morgenstern Platz 1, 1010 Wien

⊕ **Veranstalter:** Arbeitsbereich „Politische Theorie“, Universität Wien;

Arbeitsbereich „Didaktik der Politischen Bildung“, Universität Wien;  
Demokratiezentrum Wien

# Radikale Demokratiebildung

Die **5. Vienna Conference on Citizenship Education** widmet sich heuer der Radikalen Demokratiebildung: Die Kulmination von Krisen zu Beginn des 3. Jahrtausends – Klimakrise, Verteilungskrise, Gesundheitskrise, Ernährungskrise, Trinkwasserkrise, Finanzkrise u. v. a. – macht es unmöglich, unsere Situation ausschließlich in Figurationen lokaler oder zeitlich abgrenzbarer Probleme oder Herausforderungen zu erfassen, sondern wirft fundamentale Fragen auf. Allen voran die Frage, in welcher Welt wir zukünftig leben wollen.

Für die demokratische Praxis wie auch für demokratisches Denken erwächst daraus eine kaum zu überschätzende Aufgabe: Die Reformulierung des Rahmens eines gemeinsamen, demokratischen Erfahrungshorizontes, eines demokratischen, (mit-)geteilten Weltzugangs. Dabei zeigt sich, dass vor allem die Blaupausen liberaler Demokratieansätze selbst in eine Krise geraten sind und ihre Orientierungskraft eingebüßt haben.

Da nicht nur die bisherigen Gründe der Demokratiemodelle, sondern auch die Begründungsformen nicht mehr überzeugen, bedarf es einer postfundamentalistischen Perspektive der Demokratietheorie, die sich in Praktiken radikaler Demokratiebildung konkretisiert.

Bitte melden Sie sich bis zum **17. Juni** unter [viennaconference@demokratiezentrum.org](mailto:viennaconference@demokratiezentrum.org) an!

Programm

Hinweis

## Tagung: Gespalten? Polarisierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt

► **Zeit:** 14. bis 16. Juni 2023

○ **Ort:** St. Virgil Salzburg

⊕ **Veranstalter:** Friedensbüro Salzburg, St. Virgil Salzburg

Pandemie, Ukraine-Krieg, Migration, Klimawandel. Die Krisen unserer Zeit polarisieren. Meinungen und Positionen verhärten sich an den „Polen“ der jeweiligen Spektren. Polarisierungs- und Spaltungstendenzen bringen große Herausforderungen für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt mit sich. Wenn Kommunikationskanäle abbrechen, ein tiefes Misstrauen in demokratische Institutionen herrscht oder sogar die Anwendung von Gewalt als legitimes Mittel zur Durchsetzung der eigenen Position gesehen wird, gefährdet das ein demokratisches Zusammenleben.

Polarisierungsprozesse sind jedoch nicht per se bedrohlich. Sie sind ständige Begleiter in der politischen Praxis zivilgesellschaftlicher, kultureller und medialer Akteur\*innen und können partizipative Zugänge anregen oder gar befördern. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich diese interdisziplinäre Tagung mit den Risiken, Chancen aber auch mit Konstruktionen von Polarisierungsprozessen. Sie fragt danach, warum, wann und wie gesellschaftlicher Zusammenhalt erodiert und wie eine demokratische Kultur gestaltet sein muss, damit komplexe Gesellschaften auch in stürmischen Zeiten zusammenhalten.

• [Information und Anmeldung](#)

Hinweis

## **Call für Beiträge: Wer braucht schon Utopien?**

Call für Beiträge für das [schulheft](#) 194:

Wer Zukunft will, kommt um die Bearbeitung multipler Krisen der Gegenwart nicht herum, seien es Pandemien, die katastrophalen Auswirkungen des Klimawandels, das Verhältnis von Mensch und Umwelt im Anthropozän, Kriege überall auf der Welt, die steigende Zahl an Flüchtenden und Migrierenden, die Verwerfungen durch das kapitalistische Wirtschaftssystem, das Widererstarben von antifeministischen und antidemokratischen Bewegungen etc.

Aus einer gesellschaftskritischen Perspektive greifen individualistisch gedachte Lösungen zu kurz – vielmehr braucht es tiefgreifende sozial-ökologische Transformationen. Wohin aber soll diese Reise gehen?

Call

Hinweis

# **Austrian Centre for Peace: IPT Specialization Course on Intersectional Gender Work and Peacebuilding**

The world we live in undergoes vast global and social changes. Emerging challenges and needs, such as the integration of refugees and immigrants, debates on human rights, and gender-related power struggles all call for creative alternative practices and frameworks that allow personal and collective narratives to enter our conversations, working, learning, and living spaces.

The IPT Specialization Course on Intersectional Gender Work and Peacebuilding from **19 – 27 January 2024** at Stadtschlaining is directed at practitioners from the field, working on peace, development, and humanitarian issues, as well as gender educators, trainers, and facilitators, and provides an opportunity to re-think culture, gender, race, sexual orientation, and social class.

• [Information and application](#)

---

**Mit besten Grüßen,**

**Prof. Dr. Dirk Lange  
und das Team des Demokratiezentrum Wien**

 Folgen Sie dem Demokratiezentrum Wien auch auf Facebook:

[www.facebook.com/Demokratiezentrum](https://www.facebook.com/Demokratiezentrum)

## **Newsletter des Demokratiezentrum Wien**

Hegelgasse 6/5

1010 Wien

Tel.: 01 / 512 37 37

[www.demokratiezentrum.org](https://www.demokratiezentrum.org)

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte folgenden Link: [Aus Newsletter-Liste austragen](#)



